

J. Scheible's Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart.

[45017.]

Wir liessen soeben ausführliche illustrierte Prospective über die s. Z. in unserem Verlage erschienenen vortheilhaft bekannten Werke:

Kloster, Schaltjahr und Schatzgräber

anfertigen.

Den Ladenpreis des „Kloster“ haben wir von 136 M 50 S auf

75 M ermässigt und geben von diesem Preise 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Den Ladenpreis des „Schaltjahr“ ermässigten wir von 30 M auf

18 M und geben hiervon 25% Rabatt.

Der Preis des „Schatzgräber in den literar. und bildlichen Seltenheiten, Sonderbarkeiten etc. hauptsächlich des deutschen Mittelalters“ beträgt

20 M mit gleichfalls 25% Rabatt.

Die Vorräthe an vollständigen Exemplaren dieser von allen Literaturfreunden sehr geschätzten Werke sind nur noch gering und können wir ausnahmslos nur gegen baar

liefern.

Bei Bezug von einzelnen Bänden des
Kloster,

von denen jeder ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet, geben wir von den im Prospective bemerkten ermässigten Einzelpreisen 25% Rabatt.

In den Prospect sind die durchaus günstigen Urtheile über „Kloster“, „Schaltjahr“ und „Schatzgräber“ von Dr. J. G. Th. Grässe (Dresden), H. F. Massmann (Berlin), J. H. v. d. Hagen (Berlin), Dr. Wolfg. Menzel (Stuttgart), Dr. Gust. Schwab (Stuttgart), Franz Pfeiffer (Stuttgart) aufgenommen.

Wir lassen dasjenige des Dr. J. G. Th. Grässe hier folgen: »In den beiden grossen literarischen Unternehmungen: „Das Kloster etc.“ und „Das Schaltjahr“ wird ein so reiches Material geboten, dass es eigentlich, wenn man den Inhalt dieser Werke übersieht und den beispiellos billigen Preis mit der Masse und dem Inhalte des Gebotenen in Vergleich bringt, einer besondern Empfehlung nicht bedarf. Allein der unendliche Fleiss, den der Herausgeber (Herr Scheible) auf die diplomatisch getreuen Abdrücke der seltensten und besten Drucke des sechszehnten Jahrhunderts verwandte (ich beziehe mich nur auf die wichtigen Werke Murner's, Brandt's, Geiler's von Kaisersberg und den Theuerdank), die Sorgsamkeit, mit der er z. B. ein vollständiges Material der Faustsage und Faustzauberbücher gesammelt hat, wie wir kein ähnliches Werk in solcher Vollständigkeit bis jetzt besitzen, die ausserordentliche Uneigennützigkeit, mit der er die grossen Kosten nicht gescheut hat, die alten Holzschnitte und Kupferstiche aufs treueste nachschneiden und nachstechen zu lassen, die Wichtigkeit endlich seiner Sammlungen für die ältere deutsche Sitten- und Culturgeschichte machen es jedem Mann von Fach zur Pflicht, diesem grossartigen Unternehmen ein paar

empfehlende Worte beizugeben. Da ich nun in diesem Felde gerade, welches Herr Scheible besonders berücksichtigt hat, der deutschen Sage und des Alterthums, einigermaßen zu Hause zu sein glaube, so halte ich es für meine Schuldigkeit, sowohl das „Kloster etc.“, wie das „Schaltjahr“ nicht bloss der Beachtung der deutschen Gelehrten und Bibliotheken, sondern auch des grössern, sich für die ältere Literatur und Sittengeschichte des deutschen Vaterlandes interessirenden Publicums nachdrücklich und angelegentlich zu empfehlen.«

Wir bitten, die Prospective nur bei sicherer Aussicht auf Absatz und in mässiger Anzahl zu gef. sorgfältiger Vertheilung an Freunde altdeutscher Literatur, verlangen zu wollen.

Für den Papierkorb liefern wir dieselben nicht.

Stuttgart, September 1883.

J. Scheible's Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

[45018.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Gasdrucktheorie und die Sachs'sche Imbibitionstheorie

von

Dr. Robert Hartig,

Professor der Botanik an der Universität München.

Mit einem Holzschnitt.

Preis 80 S.

Die Taxation der Privat- und Gemeindeforsten nach dem Flächenfachwerk.

Von W. Weise,

Forst Rath und Professor am Polytechnikum
zu Karlsruhe i. B.

Preis 4 M

C h o i x de Contes et Récits par Émile Souvestre.

Für die Mittelklasse der höheren
Schul-Anstalten

bearbeitet und erläutert

von

H. A. Werner,

Lehrer an der Grossherzoglichen Realschule
zu Schwerin.

Zweite Auflage.

Cart. Preis 1 M 40 S.

(Bildet den zweiten Band der *Bibliothèque instructive des écoles secondaires.*)

Die gesammten Comtoirwissenschaften.

Ein

praktisches Lehrbuch für den
Unterricht,

sowie

ein Hülfsbuch für die Comtoire
der Bank- und Waarengeschäfte

von

Otto Swoboda.

Zweite vermehrte Auflage.

In zwei Bänden.

I. Band:

Die einfache und doppelte
Buchführung

nebst

einer Abhandlung

über

die Vereinfachung der doppelten
Buchführung.

II. Band:

Das

Bankgeschäft.

Preis jedes Bandes geh. 7 M; geb. in

Leinwd. 8 M

Mehrbedarf, ebenso auch Prospective zu
Swoboda bitte ich zu verlangen.

Berlin, Ende September 1883.

Julius Springer.

[45019.] Leipzig, September 1883

Die beifällige Aufnahme und der starke
Absatz des bei mir erschienenen Bildes

„Luther in Bild und Wort“,

enthaltend ca. 40 Darstellungen aus Luther's Leben,
in vorzüglichem photogr. Druck von A. Naumann
& Schröder, ermöglicht es mir, statt der bis-
herigen 33 $\frac{1}{3}$ % jetzt 50% Rabatt gewähren
zu können.

A Cartongröße 48—64 Cm. 7 M
50 S ord.

B Cartongröße 32—44 Cm. 4 M ord.

C Cabinetformat 1 M ord.

1 Probeexpl. A u. B mit 60% Rabatt.

Grossisten und Exporteure mache ich
darauf aufmerksam, daß ich dies Bild in Licht-
druck auf kräftigem Papier zu folgenden Preisen
liefern kann:

A 1000 Expl. à 50 S, 5000 à 40 S,
10,000 à 30 S.

B 1000 Expl. à 25 S, 5000 à 20 S,
10,000 à 15 S.

C 1000 Expl. à 12 S, 5000 à 9 S,
10,000 à 6 S.

Auch als Prämie würde diese Lichtdruck-
Ausgabe eine bedeutende Zugkraft ausüben.
Die Auslieferung geschieht nur durch Herrn
Julius Wilde in Leipzig.

Richard Müller,
artistisch-xylographische Anstalt.